

#MATRIFUTURE

Die internationale Bewegung für eine ausgeglichene Gesellschaft, die auf den mütterlichen Werten beruht!

Seit Jahrtausenden zeigen uns indigene matriachale Friedensgesellschaften auf der ganzen Welt, wie eine egalitäre, fürsorgende Gesellschaft möglich ist. Sie wenden praktische Lebensformen an, die für alle funktionieren und sie sind keine Utopie! Indem sie die mütterlichen Werte in den Mittelpunkt stellen und auf die schenkende Mutter Erde vertrauen, wird Tag für Tag eine mütterzentrierte Gesellschaftsordnung wieder erschaffen.

Als Schwestern und Brüder, Mütter und Väter, Forscherinnen und Forscher, Feministinnen und Feministen, Pflegerinnen und Pfleger und Menschen weltweit – können wir von diesen Gesellschaften lernen, wie wir selbst in unserer eigenen gesellschaftlichen Struktur diese mütterlichen Werte wieder ins Zentrum stellen können, denn wir möchten:

Eine friedliche Welt im Gleichgewicht!

Lasst uns gemeinsam diese Zukunft #MATRIFUTURE erschaffen!

Das kapitalistische Patriarchat vertritt die Auffassung, dass die Welt auf jeder Ebene durch eine künstliche, von Menschen geschaffene Gegenwelt verändert, kontrolliert, ergänzt und sogar ersetzt werden muss. Dadurch sehen wir uns heute mit einer Reihe lebensbedrohlicher Krisen konfrontiert, welche die Menschen in einen Zustand der Spaltung, Zerrissenheit und Einsamkeit stürzen und zu immer verarmteren Gemeinschaften führen. Diese fundamentale Krise der grundlegenden Lebensbedingungen, die wir allgegenwärtig erleben, bedroht das Leben selbst und sogar den einzigen Planeten, auf dem wir leben können, unsere geliebte Mutter Erde.

Angesichts dieser vielfältigen globalen Krisen sind neue und kreative Ansätze für das Überleben der Menschheit und unseres gesamten Planeten unerlässlich. Gemeinsam können wir von einer PATRI-zentrierten, auf Kontrolle und Spaltung basierenden Gesellschaftsordnung zu einer MATRI-zentrierten, auf dem zyklischen Lebensfluss basierenden und integrierenden Gesellschaft übergehen.

Wir können unsere Gesellschaft verändern

von der Patri-Krise zur Matri-Ökologie und einer schenkenden Gesellschaft

In einer #MATRIFUTURE-Zukunft, ist größer nicht unbedingt besser. Vorrang haben die kleineren, regionalen Einheiten der Gesellschaft, die dafür verantwortlich sind, dass ein persönlicher und transparenter gegenseitiger Umgang entsteht. Dies bedeutet, dass Strukturen entwickelt werden müssen, die verschiedene Arten von Verbindungen zwischen benachbarten Gemeinschaften und Netzwerken von Frauen und Männern fördern, die sich an den Bedürfnissen von Müttern und Kindern orientieren.

In einer #MATRIFUTURE, stellen das Schenken und der lebensschaffende Gabenfluss die zentralen wirtschaftlichen Prinzipien in regionalen Netzwerken dar. Die Würde jeder Generation wird geachtet. Wir überwinden die künstlichen Spaltungen zwischen Frauen und Männern, zwischen Alten und Jungen, zwischen sexuellen Vorlieben, unterschiedlichen Fähigkeiten und zwischen Körper, Geist und Seele, indem wir Netzwerke aufbauen, die auf dem kontinuierlichen und bedarfsgerechten Teilen der Ressourcen basieren.

Die #MATRIFUTURE-Zukunft, die wir erstellen, ist sich der gegenseitigen Verbindung zwischen Mensch und Natur bewusst und geachtet. Die Welt selbst wird als ein lebender Organismus betrachtet und die Heiligkeit von Mutter Erde und all ihren Kindern wird respektiert.

Es liegt an uns allen, dies Realität werden zu lassen!

EINE INKLUSIVE – FÜRSORGENDE - EGALITÄRE - MATRIARCHALE GESELLSCHAFT

LASST UNS JETZT #MATRIFUTURE AUF DEN WEG BRINGEN!